

PRESSEMITTEILUNG 168 – 29.10.2026

Sophia Schiebe

Steigende Fallzahlen sind ein klarer Handlungsauftrag

Zum Tätigkeitsbericht 2024/2025 der Beschwerdestelle für Kinder und Jugendliche erklärt die kinder- und jugendpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Sophia Schiebe:

„Mein großer Dank gilt Anke Erdmann und ihrem Team für ihre wichtige Arbeit. Der deutliche Anstieg der Anfragen zeigt, wie groß der Bedarf an unabhängiger Beratung und Unterstützung in der Kinder- und Jugendhilfe ist.

Die Hinweise und Empfehlungen aus dem Bericht werden wir sorgfältig prüfen und in die parlamentarischen Beratungen aufnehmen. Das gilt insbesondere für bessere Informationen und Unterstützung für Pflegefamilien, aber auch für mehr intensivpädagogische und niedrigschwellige Angebote für junge Menschen mit besonders hohem Unterstützungsbedarf. Gerade nach einem Aufenthalt in der Kinder- und Jugendpsychiatrie darf kein junger Mensch ohne passende Anschlussbetreuung dastehen.

Auch die Beschwerdestelle selbst muss bei steigenden Fallzahlen dauerhaft gut aufgestellt sein. Positiv ist, dass bei der Schulpflicht für Kinder und Jugendliche aus anderen Bundesländern endlich Bewegung entsteht. Dass diese Lücke geschlossen werden soll, ist auch der Beharrlichkeit von Samiah El Samadoni zu verdanken, die über viele Jahre immer wieder darauf hingewiesen hat. Dafür gilt ihr mein ausdrücklicher Dank.“